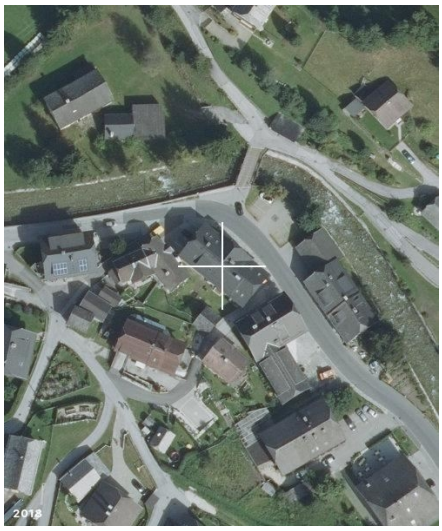
B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Vordermuhr 6, Muhr

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5020 Salzburg



02.05.2021

Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG	Vordermuhr 6, Muhr		
Gebäude(-teil)		Baujahr	1992
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Vordermuhr 6	Katastralgemeinde	Vordermuhr
PLZ/Ort	5583 Muhr	KG-Nr.	58035
Grundstücksnr.	25	Seehöhe	1115 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB $_{Ref}$: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteitung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f$_{GEE}$: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB ern.) und einen nicht erneuerbaren (PEB n.ern.) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	806 m²	charakteristische Länge	2,10 m	mittlerer U-Wert	0,51 W/m²K
Bezugsfläche	644 m²	Heiztage	365 d	LEK_T -Wert	37,2
Brutto-Volumen	2.396 m³	Heizgradtage	5017 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.138 m²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,48 1/m	Norm-Außentemperatur	-15,8 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	**k.A.**	$HWB_{Ref,RK}$	59,3	kWh/m²a
Heizwärmebedarf		HWB_{RK}	59,3	kWh/m²a
End-/Lieferenergiebedarf	**k.A.**	E/LEB_{RK}	116,0	kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	**k.A.**	f_{GEE}	1,33	
Erneuerbarer Anteil	**k.A.**			

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	67.780	kWh/a	$HWB_{Ref,SK}$	84,1	kWh/m²a
Heizwärmebedarf	67.780	kWh/a	HWB_{SK}	84,1	kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	10.290	kWh/a	WWWB	12,8	kWh/m²a
Heizenergiebedarf	105.003	kWh/a	HEB_{SK}	130,4	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Heizen			$e_{AWZ,H}$	1,34	
Haushaltsstrombedarf	13.230	kWh/a	HHSB	16,4	kWh/m²a
Endenergiebedarf	118.233	kWh/a	EEB_{SK}	146,8	kWh/m²a
Primärenergiebedarf	142.589	kWh/a	PEB_{SK}	177,0	kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	60.941	kWh/a	$PEB_{n.ern.,SK}$	75,7	kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	81.648	kWh/a	$PEB_{ern.,SK}$	101,4	kWh/m²a
Kohlendioxidemissionen	8.302	kg/a	$CO2_{SK}$	10,3	kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f_{GEE}	1,33	
Photovoltaik-Export			$PV_{Export,SK}$		

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 02.05.2021

Gültigkeitsdatum 01.05.2031

ErstellerIn B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg

Unterschrift

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
Vordermuhr 6, Muhr

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Muhr

HWB_{SK} 84 **f_{GEE} 1,33**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 19.04.2021

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

Warmwasser: Stromheizung (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

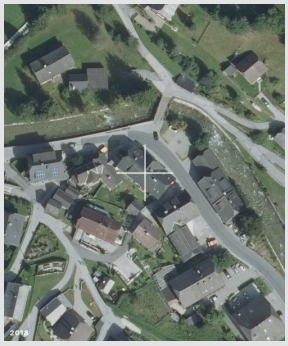
Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Vordermuhr 6
5583 Muhr
Mehrfamilienhaus, 806 m² Bruttogrundfläche



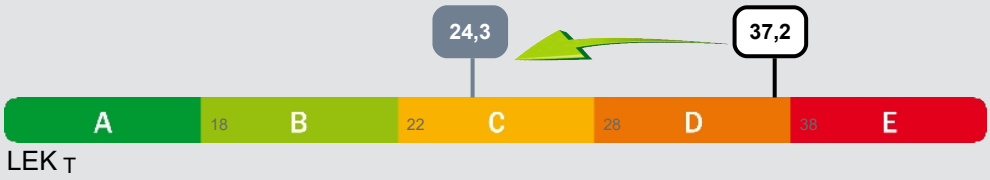
Wärmedämmung	Amortisation
Dämmen von AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum mit 16 cm	★★★
Dämmen von AW01 - Außenwand EG mit 22 cm	★★★
Dämmen von AW02 - Außenwand OG,DG mit 22 cm	★★★★
Dämmen von AW03 - Außenwand Holz mit 24 cm	★★★★

Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Empfehlungen

Wärmedämmung





Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 60,- €/m², 0,031 W/mK)	16 cm,	27 Jahre
AW01 - Außenwand EG (Invest. 102,- €/m², 0,031 W/mK)	22 cm,	21 Jahre
AW02 - Außenwand OG,DG (Invest. 102,- €/m², 0,031 W/mK)	22 cm,	18 Jahre
AW03 - Außenwand Holz (Invest. 106,- €/m², 0,031 W/mK)	24 cm,	15 Jahre

Wärmedämmung der DS01 - Dachschräge hinterlüftet, AW04 - Außenwand Gaupe, EB01 - erdanliegender Fußboden nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 2,10, U-Rahmen 1,80 W/m²K, U-Wert 2,50 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre
Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.
Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.
Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen
Vordermuhr 6, Muhr

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig.Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Akualisierung/Neuberechnung/Neuaisstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsporfil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.
In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.
Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.
Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.
Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung(Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach betem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweiserstellers keine Haftung übernommen!
Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.
Prüfung der Wandaufbauten in der Wohnung.
Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Fenster und Türöffnungen sind Holzfenster werden mit einen Glas U-Wert von 2,1 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen erstellt.
Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Heizlast Abschätzung
Vordermuhr 6, Muhr

Bauherr

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5020 Salzburg

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5020 Salzburg
Tel.:

Norm-Außentemperatur:	-15,8	V_B	2.396,21 m³	l_c	2,10 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1.138,40 m²	U_m	0,51 [W/m²K]
Standort: Muhr		BGF	805,51 m²		

Bauteile			Fläche A [m²]	Wärmed.-koeffiz. U - Wert [W/m² K]	Leitwerte [W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum		137,3	0,27	33,7
AW01	Außenwand EG		222,7	0,41	91,1
AW02	Außenwand OG,DG		157,8	0,46	73,1
AW03	Außenwand Holz		85,5	0,54	46,2
AW04	Außenwand Gaupe		37,9	0,26	10,0
DS01	Dachschräge hinterlüftet		149,6	0,26	39,0
FE/TÜ	Fenster u. Türen		79,1	2,14	168,9
EB01	erdanliegender Fußboden		268,5	0,45	64,4
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)				52,6
	Summe OBEN-Bauteile		295,2		
	Summe UNTEN-Bauteile		268,5		
	Summe Außenwandflächen		503,9		
	Fensteranteil in Außenwänden 12,3 %		70,8		
	Fenster in Deckenflächen		8,3		
	Summe			[W/K]	579,1
	Spez. Transmissionswärmeverlust			[W/m³K]	0,24
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h		[kW]	28,9
	Spez. Heizlast Abschätzung			[W/m² BGF]	35,864

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Vordermuhr 6, Muhr

EB01 erdanliegender Fußboden

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
1.704.08 Fliesen	B		0,0100	1,000	0,010
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B		0,0300	0,036	0,833
Dämmung	B		0,0400	0,040	1,000
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,0400	0,700	0,057
Bitumenpappe	B		0,0020	0,230	0,009
1.202.02 Stahlbeton	B		0,2400	2,300	0,104
	Rse+Rsi = 0,17	**Dicke gesamt**	**0,4220**	**U-Wert**	**0,45**

AW01 Außenwand EG

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,5000	0,700	0,714
Zementputz	B		0,0250	1,000	0,025
RÖFIX 55 Zement-Baukleber	B		0,0020	0,470	0,004
EPS-F	B		0,0600	0,040	1,500
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B		0,0050	0,900	0,006
	Rse+Rsi = 0,17	**Dicke gesamt**	**0,6120**	**U-Wert**	**0,41**

AW02 Außenwand OG,DG

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,3000	0,700	0,429
Zementputz	B		0,0250	1,000	0,025
RÖFIX 55 Zement-Baukleber	B		0,0020	0,470	0,004
EPS-F	B		0,0600	0,040	1,500
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004
Kunstharzputz	B		0,0050	0,900	0,006
	Rse+Rsi = 0,17	**Dicke gesamt**	**0,4120**	**U-Wert**	**0,46**

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B		0,0100	0,150	0,067
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B		0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,0400	0,700	0,057
1.202.02 Stahlbeton	B		0,2000	2,300	0,087
1.230.02 Gipsputz	B		0,0100	0,700	0,014
	Rse+Rsi = 0,26	**Dicke gesamt**	**0,3500**	**U-Wert**	**0,74**

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Heraklith-EPV	B		0,0250	0,100	0,250
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120
Zange dazw.	B	10,0 %		0,120	0,117
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	90,0 %	0,1400	0,042	3,000
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071
RTo 3,7274 RTu 3,6152 RT 3,6713		**Dicke gesamt**	**0,2285**	**U-Wert**	**0,27**
Zange: Achsabstand 0,800 Breite 0,080		Rse+Rsi	0,2		

Bauteile

Vordermuhr 6, Muhr

DS01 Dachschräge hinterlüftet

bestehend

von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
1.710.02 Asbestzementplatten	B	*	0,0040	0,580	0,007
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B		0,0040	0,170	0,024
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120
Sparren dazw.	B	10,0 %		0,120	0,133
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	90,0 %	0,1600	0,042	3,429
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071
			Dicke	**0,2275**	

RTo 3,8837 RTu 3,7903 RT 3,8370 **Dicke gesamt 0,2315 U-Wert 0,26**

Sparren: Achsabstand 0,800 Breite 0,080 Rse+Rsi 0,2

ID01 Fußboden zu sonstigem Pufferraum (nach unten)

bestehend

von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Parkett Massiv	B		0,0100	0,150	0,067
1.202.06 Estrichbeton	B		0,0600	1,480	0,041
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B		0,0300	0,036	0,833
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,0400	0,700	0,057
1.202.02 Stahlbeton	B		0,2000	2,300	0,087
1.230.02 Gipsputz	B		0,0100	0,700	0,014
RÖFIX 55 Zement-Baukleber	B		0,0020	0,470	0,004
EPS-F	B		0,0500	0,040	1,250
Spachtelung	B		0,0050	1,400	0,004

Rse+Rsi = 0,34 **Dicke gesamt 0,4070 U-Wert 0,37**

AW03 Außenwand Holz

bestehend

von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Kalkgipsputz	B		0,0150	0,700	0,021
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,700	0,357
Zementputz	B		0,0250	1,000	0,025
Lattung dazw.	B	8,3 %		0,120	0,035
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B	91,7 %	0,0500	0,040	1,146
Holzschalung	B		0,0240	0,140	0,171

RTo 1,8825 RTu 1,8164 RT 1,8494 **Dicke gesamt 0,3640 U-Wert 0,54**

Lattung: Achsabstand 0,600 Breite 0,050 Rse+Rsi 0,17

AW04 Außenwand Gaupe

bestehend

von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Gipskartonplatte GKF15	B		0,0150	0,210	0,071
Streuschalung / Luftschicht	B		0,0240	0,150	0,160
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B		0,0005	0,200	0,003
Riegel dazw.	B	10,0 %		0,120	0,133
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	90,0 %	0,1600	0,042	3,429
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B		0,0240	0,200	0,120
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B		0,0040	0,170	0,024
Stahlblech, verzinkt	B		0,0020	50,000	0,000

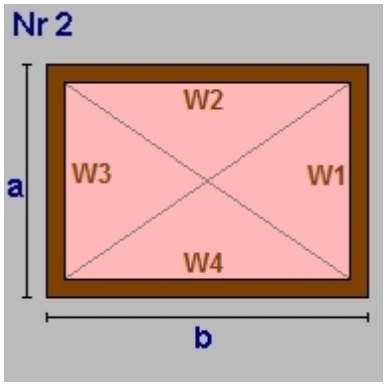
RTo 3,8501 RTu 3,7603 RT 3,8052 **Dicke gesamt 0,2295 U-Wert 0,26**

Riegel: Achsabstand 0,800 Breite 0,080 Rse+Rsi 0,17

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ[W/mK]
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Vordermuhr 6, Muhr

EG Grundform




```
a = 11,45     b  = 23,45
lichte Raumhöhe  =  2,85 + obere Decke: 0,35 => 3,20m
BGF      268,50m² BRI    859,21m³

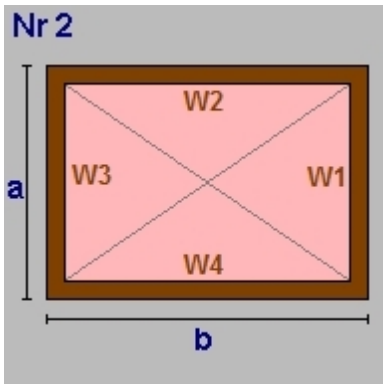
Wand W1   36,64m² AW01 Außenwand EG
Wand W2   75,04m² AW01
Wand W3   36,64m² AW01
Wand W4   75,04m² AW01
Decke    182,10m² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung  -86,40m² ID01

Boden    268,50m² EB01 erdanliegender Fußboden
```

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]:	**268,50**
EG Bruttorauminhalt [m³]:	**859,21**

OG1 Grundform




```
a = 11,45     b  = 23,45
lichte Raumhöhe  =  2,65 + obere Decke: 0,35 => 3,00m
BGF      268,50m² BRI    805,51m³

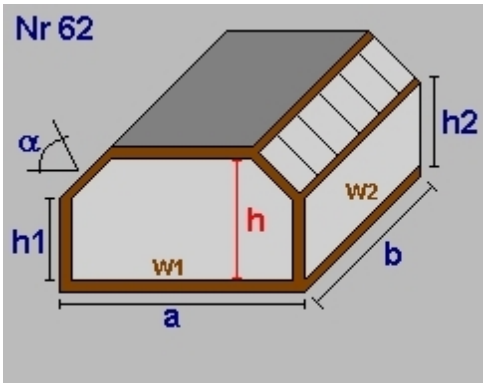
Wand W1   34,35m² AW02 Außenwand OG,DG
Wand W2   70,35m² AW02
Wand W3   34,35m² AW03 Außenwand Holz
Wand W4   47,55m² AW02 Außenwand OG,DG
          Teilung  7,60 x 3,00 (Länge x Höhe)
           22,80m² AW03 Außenwand Holz

Decke    268,50m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden   -182,10m² ZD01 warme Zwischendecke
Teilung   86,40m² ID01
```

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	**268,50**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	**805,51**

DG Dachkörper

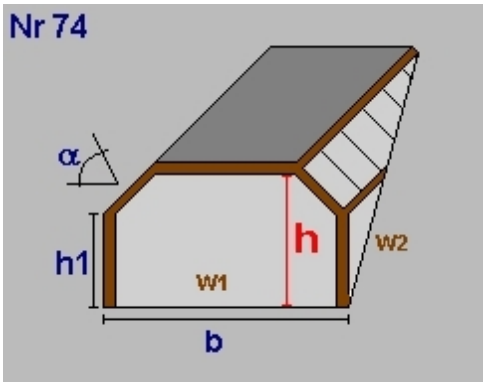



```
Dachneigung a(°) 40,00
a = 11,45     b  = 23,45
h1=  0,10     h2 =  0,10
lichte Raumhöhe(h)=  2,45 + obere Decke: 0,23 => 2,68m
BGF      268,50m² BRI    533,38m³

Dachfl.  188,14m²
Decke    124,38m²
Wand W1   22,75m² AW03 Außenwand Holz
Wand W2    2,35m² AW02 Außenwand OG,DG
Wand W3   22,75m² AW02
Wand W4    2,35m² AW02
Dach     188,14m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke    124,38m² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden   -268,50m² ZD01 warme Zwischendecke
```

Geometrieausdruck
Vordermuhr 6, Muhr

DG Gaube mit Decke

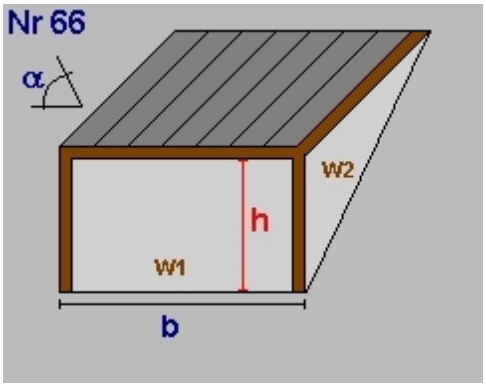



```
Dachneigung a(°) 40,00
b  = 10,20
h1=  0,10
lichte Raumhöhe(h)=  2,45 + obere Decke: 0,23 => 2,68m
BRI     26,43m³

Dachfläche        13,28m²
Dach-Anliegefl.   30,18m²

Decke     12,94m²
Wand W1   19,40m² AW03 Außenwand Holz
Wand W2    0,01m² AW03
Wand W4    0,01m² AW03
Dach      13,28m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke     12,94m² AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
```

DG Schleppgaube




```
Dachneigung a(°)  5,00
b  = 13,20
lichte Raumhöhe(h)=  2,35 + obere Decke: 0,23 => 2,58m
BRI     58,38m³

Dachfläche        45,75m²
Dach-Anliegefl.   59,09m²

Wand W1   34,02m² AW04 Außenwand Gaupe
Wand W2    4,42m² AW04
Wand W4    4,42m² AW04
Dach      45,75m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
```

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]:	**268,50**
DG Bruttorauminhalt [m³]:	**618,18**

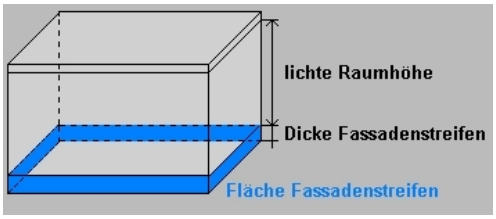
Deckenvolumen EB01

```
Fläche    268,50 m²  x Dicke 0,42 m =     113,31 m³
```

Bruttorauminhalt [m³]: 113,31

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	EB01	0,422m	69,80m	29,46m²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	**805,51**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	**2.396,21**

erdberührte Bauteile
Vordermuhr 6, Muhr

EB01 erdanliegender Fußboden 268,50 m²

Perimeterlänge	69,80 m
Wand-Bauteil	AW01 Außenwand EG

Leitwert 64,44 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen
Vordermuhr 6, Muhr

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	2,10	1,80	0,040	1,23	2,10		0,71	
										1,23				
horiz.														
B T1	DG	DS01	8 DFF	0,80	1,30	8,32	2,10	1,80	0,040	4,75	2,10	17,44	0,71	0,75
		8				**8,32**				**4,75**		**17,44**		
NO														
B T1	EG	AW01	5 1,60 x 1,30	1,60	1,30	10,40	2,10	1,80	0,040	6,57	2,12	22,04	0,71	0,75
B	EG	AW01	2 1,40 x 2,20 Haustür	1,40	2,20	6,16					2,50	15,40		
B T1	OG1	AW02	8 1,05 x 1,30	1,05	1,30	10,92	2,10	1,80	0,040	6,87	2,10	22,91	0,71	0,75
		15				**27,48**				**13,44**		**60,35**		
NW														
B T1	EG	AW01	3 0,75 x 1,20	0,75	1,20	2,70	2,10	1,80	0,040	1,47	2,09	5,65	0,71	0,75
B T1	OG1	AW03	3 0,75 x 1,20	0,75	1,20	2,70	2,10	1,80	0,040	1,47	2,09	5,65	0,71	0,75
B T1	DG	AW03	2 1,05 x 1,30	1,05	1,30	2,73	2,10	1,80	0,040	1,72	2,10	5,73	0,71	0,75
		8				**8,13**				**4,66**		**17,03**		
SO														
B T1	EG	AW01	3 1,60 x 1,30	1,60	1,30	6,24	2,10	1,80	0,040	3,94	2,12	13,22	0,71	0,75
B T1	OG1	AW02	3 1,05 x 1,30	1,05	1,30	4,10	2,10	1,80	0,040	2,58	2,10	8,59	0,71	0,75
B T1	DG	AW02	2 1,05 x 1,30	1,05	1,30	2,73	2,10	1,80	0,040	1,72	2,10	5,73	0,71	0,75
		8				**13,07**				**8,24**		**27,54**		
SW														
B T1	EG	AW01	2 1,60 x 1,30	1,60	1,30	4,16	2,10	1,80	0,040	2,63	2,12	8,81	0,71	0,75
B T1	EG	AW01	1 0,60 x 0,80	0,60	0,80	0,48	2,10	1,80	0,040	0,20	2,08	1,00	0,71	0,75
B T1	OG1	AW02	3 1,05 x 1,30	1,05	1,30	4,10	2,10	1,80	0,040	2,58	2,10	8,59	0,71	0,75
B T1	OG1	AW03	1 1,60 x 1,30	1,60	1,30	2,08	2,10	1,80	0,040	1,31	2,12	4,41	0,71	0,75
B T1	DG	AW03	3 1,00 x 2,10	1,00	2,10	6,30	2,10	1,80	0,040	4,24	2,10	13,24	0,71	0,75
B T1	DG	AW04	5 1,00 x 1,00	1,00	1,00	5,00	2,10	1,80	0,040	2,89	2,09	10,47	0,71	0,75
		15				**22,12**				**13,85**		**46,52**		
Summe		**54**				**79,12**				**44,94**		**168,88**		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen
Vordermuhr 6, Muhr

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,05 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
DFF	0,120	0,120	0,120	0,120	43								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,60 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	37			1	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,75 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	46								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,60 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	58								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li,re,o,u ..... Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]
Stb. ..... Stulpbreite [m]
Pfb. ..... Pfostenbreite [m]
Typ ..... Prüfnormmaßtyp
H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen
V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen
% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters
Spb. .... Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima
Vordermuhr 6, Muhr

Heizwärmebedarf Standortklima (Muhr)

BGF	805,51 m²	L_T	579,09 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	89,08 h
BRI	2.396,21 m³	L_V	227,86 W/K			a	6,568

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-tempertur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,97	1,000	10.327	4.063	1.798	873	1,000	11.719
Februar	28	28	-2,76	1,000	8.855	3.484	1.624	1.132	1,000	9.583
März	31	31	0,32	1,000	8.477	3.336	1.798	1.495	1,000	8.520
April	30	30	4,21	0,999	6.585	2.591	1.738	1.645	1,000	5.793
Mai	31	31	8,87	0,992	4.795	1.887	1.784	1.772	1,000	3.126
Juni	30	30	11,95	0,961	3.357	1.321	1.672	1.633	1,000	1.373
Juli	31	31	14,01	0,869	2.579	1.015	1.562	1.553	1,000	479
August	31	31	13,65	0,891	2.735	1.076	1.602	1.608	1,000	602
September	30	30	11,06	0,979	3.727	1.467	1.704	1.577	1,000	1.913
Oktober	31	31	6,70	0,999	5.730	2.255	1.796	1.243	1,000	4.946
November	30	30	0,93	1,000	7.949	3.128	1.740	938	1,000	8.400
Dezember	31	31	-3,02	1,000	9.919	3.903	1.798	698	1,000	11.326
Gesamt	**365**	**365**			**75.036**	**29.526**	**20.616**	**16.166**		**67.780**

HWB_{SK} = 84,15 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Muhr)

BGF	805,51 m²	L_T	579,09 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	89,08 h
BRI	2.396,21 m³	L_V	227,86 W/K			a	6,568

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-tempertur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-3,97	1,000	10.327	4.063	1.798	873	1,000	11.719
Februar	28	28	-2,76	1,000	8.855	3.484	1.624	1.132	1,000	9.583
März	31	31	0,32	1,000	8.477	3.336	1.798	1.495	1,000	8.520
April	30	30	4,21	0,999	6.585	2.591	1.738	1.645	1,000	5.793
Mai	31	31	8,87	0,992	4.795	1.887	1.784	1.772	1,000	3.126
Juni	30	30	11,95	0,961	3.357	1.321	1.672	1.633	1,000	1.373
Juli	31	31	14,01	0,869	2.579	1.015	1.562	1.553	1,000	479
August	31	31	13,65	0,891	2.735	1.076	1.602	1.608	1,000	602
September	30	30	11,06	0,979	3.727	1.467	1.704	1.577	1,000	1.913
Oktober	31	31	6,70	0,999	5.730	2.255	1.796	1.243	1,000	4.946
November	30	30	0,93	1,000	7.949	3.128	1.740	938	1,000	8.400
Dezember	31	31	-3,02	1,000	9.919	3.903	1.798	698	1,000	11.326
Gesamt	**365**	**365**			**75.036**	**29.526**	**20.616**	**16.166**		**67.780**

$HWB_{Ref,SK}$ = 84,15 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima
Vordermuhr 6, Muhr

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF	805,51 m²	L_T	579,09 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	89,08 h
BRI	2.396,21 m³	L_V	227,86 W/K			a	6,568

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-tempertur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	9.276	3.650	1.798	546	1,000	10.583
Februar	28	28	0,73	1,000	7.499	2.951	1.624	862	1,000	7.964
März	31	31	4,81	1,000	6.544	2.575	1.797	1.240	1,000	6.083
April	30	30	9,62	0,992	4.328	1.703	1.726	1.485	1,000	2.819
Mai	31	18	14,20	0,844	2.499	983	1.517	1.582	0,578	222
Juni	30	0	17,33	0,433	1.113	438	753	794	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,142	379	149	255	273	0,000	0
August	31	0	18,56	0,243	620	244	438	427	0,000	0
September	30	16	15,03	0,829	2.072	815	1.443	1.159	0,522	149
Oktober	31	31	9,64	0,997	4.464	1.756	1.792	1.028	1,000	3.399
November	30	30	4,16	1,000	6.604	2.599	1.740	567	1,000	6.896
Dezember	31	31	0,19	1,000	8.535	3.358	1.798	444	1,000	9.651
Gesamt	**365**	**246**			**53.934**	**21.222**	**16.680**	**10.407**		**47.766**

HWB_{RK} = 59,30 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF	805,51 m²	L_T	579,09 W/K	Innentemperatur	20 °C	tau	89,08 h
BRI	2.396,21 m³	L_V	227,86 W/K			a	6,568

Monat	Tage	Heiz-tage	Mittlere Außen-tempertur °C	Ausnut-zungsgrad	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme-bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	9.276	3.650	1.798	546	1,000	10.583
Februar	28	28	0,73	1,000	7.499	2.951	1.624	862	1,000	7.964
März	31	31	4,81	1,000	6.544	2.575	1.797	1.240	1,000	6.083
April	30	30	9,62	0,992	4.328	1.703	1.726	1.485	1,000	2.819
Mai	31	18	14,20	0,844	2.499	983	1.517	1.582	0,578	222
Juni	30	0	17,33	0,433	1.113	438	753	794	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,142	379	149	255	273	0,000	0
August	31	0	18,56	0,243	620	244	438	427	0,000	0
September	30	16	15,03	0,829	2.072	815	1.443	1.159	0,522	149
Oktober	31	31	9,64	0,997	4.464	1.756	1.792	1.028	1,000	3.399
November	30	30	4,16	1,000	6.604	2.599	1.740	567	1,000	6.896
Dezember	31	31	0,19	1,000	8.535	3.358	1.798	444	1,000	9.651
Gesamt	**365**	**246**			**53.934**	**21.222**	**16.680**	**10.407**		**47.766**

$HWB_{Ref,RK}$ = 59,30 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 70°/55°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen-Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3		Nein	38,43	0
Steigleitungen	Ja	1/3		Nein	64,44	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	451,08	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)
Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 92,97 W Defaultwert

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen			128,88	**Material** Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher
Standort konditionierter Bereich
Baujahr Mehrere Kleinspeicher
Nennvolumen 967 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS}$ = 2,26 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Vordermuhr 6, Muhr		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1992
Straße	Vordermuhr 6	Katastralgemeinde	Vordermuhr
PLZ/Ort	5583 Muhr	KG-Nr.	58035
Grundstücksnr.	25	Seehöhe	1115 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 84 **f_{GEE} 1,33**

Energieausweis Ausstellungsdatum 02.05.2021 Gültigkeitsdatum 01.05.2031

Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB_{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Vordermuhr 6, Muhr		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1992
Straße	Vordermuhr 6	Katastralgemeinde	Vordermuhr
PLZ/Ort	5583 Muhr	KG-Nr.	58035
Grundstücksnr.	25	Seehöhe	1115 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 84 **f_{GEE} 1,33**

Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Vordermuhr 6, Muhr		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1992
Straße	Vordermuhr 6	Katastralgemeinde	Vordermuhr
PLZ/Ort	5583 Muhr	KG-Nr.	58035
Grundstücksnr.	25	Seehöhe	1115 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 84 **f_{GEE} 1,33**

Der Energieausweis besteht aus
- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.